

ES GEHT UMS GANZE

Was können wir tun,
um das soziale Leben
der Menschheit in
gesunde Bahnen zu
lenken?

Erste Informationen zum »heiligen Jahr« 2004

33 Jahre Internationales
Kulturzentrum Achberg

Plan der Jubiläums-
Veranstaltungen

Unser Ausgangspunkt

① Jahreswende 2003/2004:

I. Teil 27. Dezember – 1. Januar

Der Dreigliederungsimpuls

Wie er im 20. Jahrhundert wirkte und im 21. wirken sollte

Im Vorfeld der Gründung

II. Teil 1. Januar – 6. Januar

Die 60er Jahre: Ihre Stellung im 20. und die Bedeutung ihrer Ideen und Impulse für das 21. Jahrhundert *)

② Osterwoche 5. - 12. April:

I. Teil 5. – 8. April

Die drei Gründungsströmungen

des Internationalen Kulturzentrums Achberg

Entwicklung und Perspektiven

II. Teil 8. – 12. April

Ideen, Projekte und Personen,

welche die ersten 33 Jahre prägten

③ Himmelfahrt 16. - 22. Mai

Joseph Beuys - Originalität und Quellen in seinem volkspädagogischen Wirken für die Neugestaltung des sozialen Organismus

④ Sommer 22. - 29. August

Jubiläumskongress

I. Teil 22. – 25. August

FREIHEIT, DEMOKRATIE, SOZIALISMUS:

Perspektiven für eine postkapitalistische Zukunft

II. Teil 25. – 29. August

Fundamente für ein neues Europa: Ak-

tuelle Baustellen im Prozess der Globalisierung
17. - 21. 10

⑤ Herbst 17. - 21. Oktober

Das MEDIANUM-AAie Dreigliederung des sozialen

Organismus als Idee und Entwicklung -

Eine gemeinsame Aufgabe

der anthroposophischen Bewegung?

⑥ Vorveranstaltung zu ⑦ 15. – 18. Nov.

Valentin Tombergs

rechtsphilosophisches Werk

im Verhältnis zur Idee des Rechts

bei Rudolf Steiner

⑦ Winter 27. Dez. 2004 bis 1. Jan 2005

Dimensionen des Rechts: Menschen-

rechte, Rechtsleben der Gesellschaft,

Völkerrecht und Menschheitsrecht -

Rechtsphilosophische Reflexionen in praktischer

Absicht (Kant, Hegel, Radbruch, Steiner,

Tomberg, Luhmann, Rawls u. a.)

*) Unter dem Begriff »Umlaufzeit« ist ein Zyklus von 33 Jahren zu verstehen. Darauf ist hier auch der Begriff »heiliges Jahr« bezogen. Näheres dazu auf der Rückseite und in der ausführlicheren Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen.

Im Lebensgang des Menschen umfassen heute in der Regel *drei Generationen* jene Spanne, in welcher sich in einem Rhythmus von je etwa sieben Jahren seine Biographie entfaltet.

In dieser Entwicklung konstituiert sich entsprechend einer jeweils mitgebrachten bzw. neu erworbenen Summe von Welterfahrung – im Stil einer großen dreigliedrigen Fuge – zunächst seine Leiblichkeit, dann sein Seelenleben und schließlich seine geistige Wesenserscheinung dergestalt, dass er im Menschheitsganzen der Gegenwart seine *individuelle Erdenaufgabe* schicksalsgemäß ergreifen und erfüllen kann.

So hat auch jede *soziale Biographie* – je nach ihrem Charakter und ihren Zielen – eine rhythmische Struktur, durch welche sie mit dem allgemeinen Zeitenstrom, dem zyklischen Verlauf der Menschheitsgeschichte, verbunden ist.

Bei Initiativen oder Institutionen, die sich insbesondere jenen Herausforderungen zuwenden, die sich aus den Entwicklungserfordernissen des sozialen Ganzen – des *sozialen Organismus* – ergeben, kommt in dieser Hinsicht wesentlich jenes Prinzip in Betracht, das Rudolf Steiner als *Gesetz der »Umlaufzeit geschichtlicher Ereignisse«* in Verbindung bringt mit der Zeitspanne des dreiunddreißigjährigen Erdenlebens des Jesus-Christus und seiner Auferstehung:

Wer »im sozialen Menschenwerden etwas vollbringen« wolle, müsse damit rechnen. Es verbinde uns dieses Gesetz mit »dem Heiligsten und Erlösendsten, das die Menschheit durch das Mysterium von Golgatha bekommen hat« und bedeute, dass ein in das Zeitgeschehen »hineingeworfener Impuls« nach 33 Jahren auferstehe, um – »in verwandelter Gestalt« – eine nächste Periode der Entfaltung seiner Mission einzuleiten.

Wie die ihrem Schwerpunkt nach dem *Impuls der Dreigliederung des sozialen Organismus* verbundene **Initiative Internationales Kulturzentrum Achberg** im Bewusstsein dieses Gesetzes gear-

beitet hat und wie sie seine Wirksamkeit erfährt, das wollen wir anlässlich ihres dreiunddreißigjährigen Jubiläums mit einigen Veranstaltungen im Jahr 2004 nachvollziehen. Alle daran Interessierten sind herzlich zur Teilnahme an dieser Erkundung eingeladen. Wer nähere Informationen bekommen möchte, kann diese bei uns nachfragen (oder im internet unter www.kulturzentrum-achberg.de finden).

Die mit dem Impuls der Dreigliederung des sozialen Organismus verbundenen Aufgaben sind heute größer denn je, weil das 20. Jahrhundert die ihm gestellten Aufgaben nicht nur nicht erledigt, vielmehr die Probleme derart vermehrt und vergrößert hat, dass sich die meisten Menschen auf ihre privaten Angelegenheiten zurückziehen, weil sie keine Möglichkeit sehen, die Verhältnisse im Ganzen des Staates, auf europäischer oder gar auf globaler Ebene demokratisch beeinflussen zu können.

Um aber in dieser Hinsicht nicht im Gefühl von Ohnmacht, Hilf- und Ratlosigkeit zu resignieren, aber auch um nicht in Illusionen zu verfallen (»global denken, lokal handeln«), wollen wir mit den **Veranstaltungen zum »heiligen Jahr« des 33jährigen Bestehens der Achberger Institutionen** versuchen, Wege zu zeigen, wie jeder Einzelne gemeinsam mit seinen Mitmenschen heute überall durchaus einen entscheidenden Beitrag leisten kann, um die sozialen Verhältnisse nicht nur im Kleinen, sondern auch im Großen – bis hin zu den Herausforderungen auf der nationalen, der europäischen und der globalen Ebene – in gesunde Bahnen zu lenken.

Es würde uns freuen, wenn viele am Dreigliederungsimpuls interessierte und engagierte Menschen an den angekündigten Veranstaltungen teilnehmen würden. »Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein.« (Brief des Jakobus)

Für Informationen und Nachfragen:

Internationales Kulturzentrum Achberg
88147 Achberg Tel. 08380-98228, Fax -675
Email: kulturzentrum-achberg@gmx.de